

N^o 143.

Leipzig, Dienstag den 23. Juni.

1896.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sangerhausen, den 1. Juni 1896.

[27678] P. P.

Mit Gegenwärtigem teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich unter dem heutigen Tage meine am hiesigen Platze unter der Firma

C. F. Huwald (R. von Poellnitz)

bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,

sowie meine Eisenbahn-Buchhandlungen in Sangerhausen und Nordhausen — ohne Aktiva und Passiva — an Herrn Alexander Hase käuflich abgetreten habe.

Herr Alex. Hase wird das Geschäft in solidester Weise — der Kaufpreis wurde bar erlegt — fortführen und hat — Ihr gütiges Einvernehmen vorausgesetzt — die Disponenden und das in Rechnung 1896 Gelieferte zur Verrechnung Oster-Messe 1897 übernommen, während Rechnung 1895 von mir ordnungsgemäss, soweit dies noch in Frage kommen sollte, wie bisher reguliert werden wird.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir in so reichem Masse bewiesene Vertrauen hiermit meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, den ich Ihnen als einen durchaus tüchtigen, soliden und gewissenhaften Kollegen in guten Vermögensverhältnissen bestens empfehlen kann.

Hochachtungsvoll

R. von Poellnitz.

[27679] P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Anzeige, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass ich die am hiesigen Platze seit 1872 bestehende Buchhandlung des Herrn

C. F. Huwald (R. von Poellnitz)

sowie die Eisenbahn-Buchhandlungen in Sangerhausen und Nordhausen käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

C. F. Huwald (Alex. Hase)

fortführen werde.

Ausgestattet mit Kenntnissen und Erfahrungen, die ich in den grossen und geachteten Handlungen von Edmund Schmersahl in Lübeck, Bon's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Königsberg, Ad. Hafferburg's Buchhandlung in Braunschweig mir erworben habe, ferner im Besitz

Dreihundertsechzigster Jahrgang.

genügender Mittel und geleitet von den reellsten Geschäftsprinzipien, hoffe ich eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäfts verbürgen zu können.

Hiernach glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich das Gesuch an die Herren Verleger richte, das der Firma geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen. Der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag, sowie der promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten wollen Sie sich stets versichert halten. Meine Novitäten werde ich selbst wählen und bitte nur um gefällige rechtzeitige Uebersendung Ihrer Cirkulare und Wahlzettel.

Herr K. F. Koehler hatte die Freundlichkeit gehabt, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets mit genügender Kassa zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Rechnung 1895 wird durch meinen Herrn Vorgänger prompt ohne Uebertrag reguliert werden und bitte ich höflichst, mir die Disponenden Ostermesse 1896 zu belassen, ebenso bislang in Rechnung 1896 Geliefertes.

Indem ich mir erlaube, auf nachstehende Referenzen aufmerksam zu machen, empfehle ich mich mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

C. F. Huwald (Alex. Hase).

Wenn ich mir erlaube, Herrn Alex. Hase, seinem Wunsche Folge gebend, meinen Herren Kollegen mit einigen Worten zu empfehlen, so geschieht das in der Ueberzeugung, dass er meiner Empfehlung in jeder Beziehung würdig ist.

Herr Alex. Hase hat seinerzeit in meinem Geschäft gelernt und ist auch in allen folgenden Jahren mit mir brieflich und persönlich im Verkehr geblieben. Ich kenne ihn daher als einen ehrenhaften, tüchtigen jungen Mann von soliden Grundsätzen, der gewiss bestrebt sein wird, den Verkehr mit seiner Firma angenehm und nutzbringend zu gestalten.

Lübeck, den 1. Juni 1896.

Edmund Schmersahl.

Dem Wunsche des Herrn Alexander Hase, seinem Rundschreiben betr. Erwerbung der Buchhandlung von C. F. Huwald in Sangerhausen einige Worte hinzuzufügen, komme ich gern nach, indem ich nur bezeugen kann, dass ich Herrn Hase während dreier Jahre, in welchen er mir als Mitarbeiter zur Seite gestanden, als Mann von durchaus ehrenhaftem Charakter kennen gelernt habe, der meiner Ueberzeugung nach mit bestem Willen und reellsten Absichten den Schritt zur Selbständigkeit unternommen hat.

Braunschweig, den 1. Juni 1896.

Herm. Neuer

in Firma:

Ad. Hafferburg's Buchhandlung.

Paul Schimmelwitz,
Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe
in Leipzig.

[27747]

Vorläufige Anzeige.

Uebernahme den Vertrieb, resp. Vertretung des photograph. Kunstverlages von German Wolf, Hofphotograph in Konstanz. Handlungen in Badeorten und Orten mit grossem Touristenverkehr mache ich besonders aufmerksam auf die bedeutende Sammlung von photograph. Aufnahme-Ansichten aus der Bodenseegegend, dem Schwarzwald, einem Teile der angrenzenden Schweiz, Graubünden, Vorarlberg, Tirol, dem oberen Donauthal, dem Rhein und Umgebung u. s. w. Diejenigen Firmen, welche sich besonders für diese Blätter verwenden wollen, bitte zunächst Katalog zu verlangen. Weitere Mitteilungen mache ich dann direkt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1896.

Paul Schimmelwitz.

[27778] Dem verehrl. Verlagsbuchhandel zeige ich ergebenst an, dass ich die Vorräte und Kontinuationen der hiesigen „**G. Frommann'schen Buchhandlung**“ käuflich erworben habe und das Geschäft unter meinem Namen fortführe. Ich werde mich für Absatz bemühen, und bitte um freundliche Unterstützung, auch um gütige Zustimmung betreffs übernommener, bereits angezeigter Disponenda. Alle Fortsetzungen der „**Frommann'schen Buchhandlung**“ bitte ich auf meinen Namen zu überschreiben. Vertretung meiner Interessen bleibt in den Händen der Herren Kommissionäre:

Fr. Förster in Leipzig,
Paul Neff in Stuttgart.

Nova wähle ich sorgfältig.

Ergebenst

Mainz, im Juni 1896.

H. Forck

(vorm. G. Frommann's Buchhandlung).

[27669] Von heute ab bringe ich meine hier errichtete Kolportagebuchhandlung mit dem verehrl. Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr und hat Herr Otto Maier (vorm. Rud. Sieglers Kolp.-Grosso-Buchh.) in Leipzig, Stephanstr. 12, meine Vertretung für Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Schirum b/Aurich, den 19. Juni 1896.

H. Groenewold.